

86
 selb bedi us münche an
 ich so andre waltliche lere
 un kame an ein stat die
 heisset percutus. **D**o er bat
 er die lere gar kum dz sy
 wolt kerte an erwaltner
 zig münch die all krefte
 un wol nütze were die
 mit im durch die wüster
 gränge un spiß trügert
 un och mit im mochte ge
 vafte un zwasser zu wun
 er hat nüt in die wüster da
 d' heilig vater anthoni sine
 wu gefm de berg un die
 wonung wolt er so rechter
 licheit baged gerne gesetze
 die er zu de heilige anthoni
 mis hatt. **I**llus do kame sy
 an de fünfte tag in die
 wüster. **D**a wart gar vil
 brüder sine die gesachten
Do wart si och siner zu
 kunft gar fro. **D**ar nach do
 kame sy 3 ande dritten
 tag zu siner stat die heiff
 tran daupte da lag an heil
 lig bishoff un criste gelo
 be gefange. **D**er heiff tra
 dianus der wu **E**mer zu kuff
 och gar fro un bedachte in
 wie im arbait gar blem
 war un dz in der heilig
 vater hylario get gesetze

Dar nach kame si aber
 fürbas in ein stat etwomege
 tag in ein stat mit grossen
 arbait. **D**e babilone d' wu
 och ein heilig bishoff un
 criste gelo be gefange. **D**er heiff
 phylamo die bishoff bedacht
 hat ein kung gesage. **D**er
 heiff tascant in wun d' wu
 och in dem bosen ungelote
 ananoni der selb bishoff
 wu och gar fro d' zu kuff
 hylarionis. **D**ar nach über
 etwe vil tag do kame si
 aber durch die wüster da
 d' heilig anthoni sine ge
 wafte wu un nach meiger
 grosse arbait. **D**er si
 durch die wüster lere. **D**o
 kame si an de berg da an
 thoni uff wu gefm un fude
 da zwen siner jungren
 die bi im och da wart
 gewest. **I**saac un paulus
 sin die enphengert de
 heilige vater hylarione
 mit grosser freude. **D**ar
 künd gesage wie gross im
 baged baged wu. **D**o
 er die wonung des heilige
 anthoni ansach. **D**an in
 name diß zwen münch
 ysaac un paulus un